

Dä Neu Fischer

IG für nachhaltige Fischerei



info 17|01
VEREINS-NEWSLETTER IG DNF

Inhaltsübersicht:

- Grusswort des Präsidenten
- Interview mit Jens Schaefer und Andreas Nagel von Rundumnatur
- Volksinitiative für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide
- Krebsseminar im August 2017
- Genetikseminar im November 2017
- Revierkarten 2017 für Sihl und Rhein



Liebe Fischerinnen und Fischer, liebe Freunde des Lebensraumes Wasser

Die wetterfesten Angelfreunde sind schon wieder am Wasser anzutreffen. Sei es an den Mittellandseen auf der Seeforellenpirsch oder auf den Bergseen beim Eisfischen. In beiden Fällen zeigt sich die Natur von ihrer stillen Seite.

Renaturierung von Fließgewässern mit einfachen Mitteln

Nicht immer ist es möglich, bei Renaturierungen den benötigten Gewässerraum zu bekommen. Nicht weil man nicht will, sondern weil es gar nicht möglich ist. Das Beispiel der Leewasser in Brunnen SZ macht das deutlich. Mit Jens Schaefer und Andy Nagel von der Firma "Rundumnatur" führten wir ein Interview und fragten, was bei solchen Situationen getan werden kann. Gemeinsam begleiten wir ein aktuelles Projekt der beiden.

Endlich – Das Verbot von synthetischen Pestiziden wird gefordert

Soeben ist eine Initiative mit dem Ziel lanciert worden, synthetische Pestizide in der Schweiz zu verbieten. Damit verbunden ist auch ein Importverbot von Lebensmitteln, welche mit solchen Stoffen behandelt wurden. Als ökologisch ausgerichtete Fischereiorganisation unterstützen wir diese Forderung

vorbehaltlos und bitten Sie, es uns gleich zu tun. Nebst dem Sammeln von Unterschriften, bitten wir Sie höflich, auch finanziell einen Beitrag zu leisten. Die IG DNF hat dafür CHF 1000.00 gespendet. Weitere Infos unten folgend. Machen Sie mit – herzlichen Dank.

Aus- und Weiterbildung – wichtiger denn je

Die SaNa-Fischerprüfungskurse der IG Dä Neu Fischer sind ebenfalls bereits wieder angelaufen und erfreuen sich grosser Beliebtheit. Mit elf Deutschschweizer Kantonen haben wir eine sehr gute Präsenz. Auch unsere Weiterbildungsangebote werden rege genutzt. So war das Muschelseminar vom 21. Januar mit 20 Personen ausgebucht. Dass davon fünf Vertreter von drei kantonalen Fischerei- und Jagdverwaltungen waren, unterstreicht die Qualität unserer Seminare.

Neues Seminar: Genetik- und Fischbesatz

Erstmals bieten wir nebst dem Thema Flusskrebse ein weiteres Seminar über Genetik und Fischbesatz an. Mit dem Biologen Pascal Vonlanthen konnten wir einen erfahrenen Fischereiforscher verpflichten, welcher auch an der EAWAG in den Bereichen Populationsgenetik und Evolutionsbiologie forschte. Für alle Pächter, Verantwortlichen von Fischbesatzmassnahmen und weiteren Interessierten eine wichtige Weiterbildung. Weitere Details zu den Seminaren entnehmen Sie bitte den unten folgenden Ausschreibungen.

Mit Petri Grüssen

Rolf Schatz, Präsident

[Folgen Sie mir auf Facebook](#)

MITGLIED WERDEN

Low Budget Sanierungen – Wie man mit einfachen und beschränkten Mitteln vielfältige, abwechslungsreiche und gut strukturierte Gewässer schaffen kann

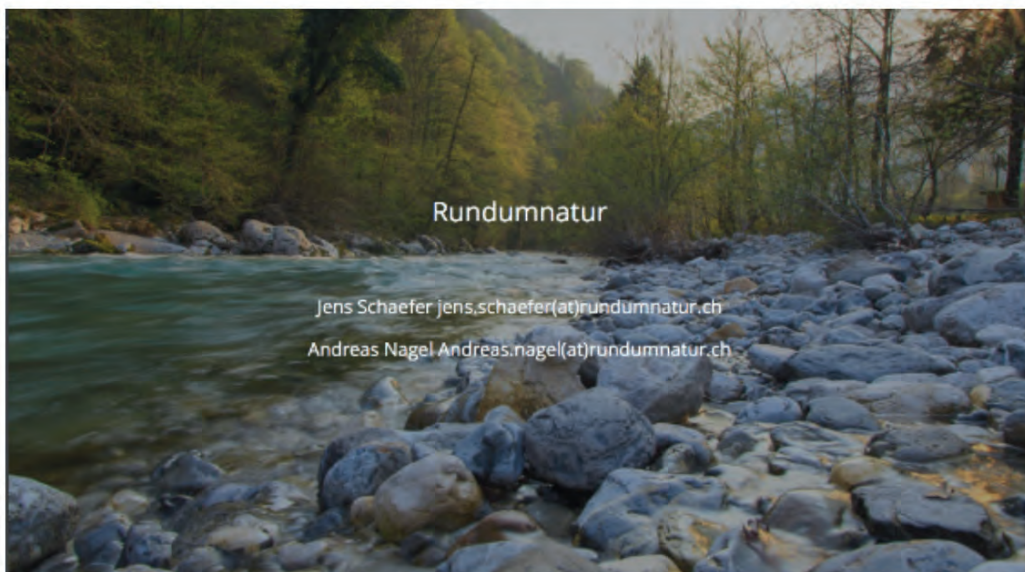
[Lesen Sie hier das Interview mit Jens Schaefer und Andreas Nagel von Rundumnatur >>>](#)



Jens Schaefer



Andreas Nagel



Ein Beispiel für die Renaturieren von Fließgewässern

Ausgangslage: Gewässer ohne bauliche Veränderungsmöglichkeiten



Massnahmeplan für Renaturalisierung



Diplomarbeit:

[Aufwertungsmassnahmen zur Förderung der See- und Bachforelle im Leewasser und Klosterbach \(Kt. Sz\)](#)



NEWSLETTER ABONNIEREN

EIDGENÖSSISCHE VOLKSINITIATIVE
FÜR EINE SCHWEIZ
OHNE **SYNTHETISCHE PESTIZIDE**



Rund 2000 Tonnen Pestizide, aufgeteilt in 350 Wirkstoffe, werden jedes Jahr in unserem Land verkauft. Diese Stoffe finden sich später in unseren Gewässern, in der Luft, in den Böden und in unserer Natur wieder.

Die Volksinitiative in Kürze

Die Initiative ist aus einer unpolitischen Bürgerbewegung entstanden. Sie verlangt schlicht und einfach, dass man ohne negative gesundheitliche Konsequenzen konsumieren und sich ernähren kann.

Machen Sie mit

Sammeln Sie in Ihrer Nachbarschaft und bei weiteren Menschen Unterschriften und unterstützen Sie mit Ihrer Stimme die Volksinitiative.

WICHTIG es dürfen nur Adressen von einer Postleitzahl (PLZ) pro Unterschriftenbogen berücksichtigt werden. Bei mehreren Ortschaften bitte separate Bogen verwenden.

[Hier zu den Unterschriftenbögen >>>](#)

Für zusätzliche Informationen, besuchen Sie die Webseite www.future3.ch

MITGLIED WERDEN



Krebsseminar in Langnau am Albis Samstag, 19. August 2017

Unsere einheimischen Krebse:



Edelkrebs
Astacus astacus



Steinkrebs
Austropotamobius
torrentium



Dohlenkrebs
Austropotamobius
pallipes

Flusskrebsseminar in Langnau am Albis Samstag, 19. August 2017

Helfen Sie mit, die bedrohten Krebsbestände zu erhalten!

Liebe Fischerinnen und Fischer

Liebe Freunde der Natur

- Woran erkennt man eine Krebsart und wie fasst man sie an?
- Wie leben die Krebse überhaupt?
- Wie pflanzen sie sich fort?
- Was für Gewässerstrukturen brauchen sie?
- Wie können wir ihnen ein Überleben ermöglichen?
- Wie führt man eine Krebskartierung durch

Helfen Sie mit, die bedrohten Krebsbestände zu erhalten!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

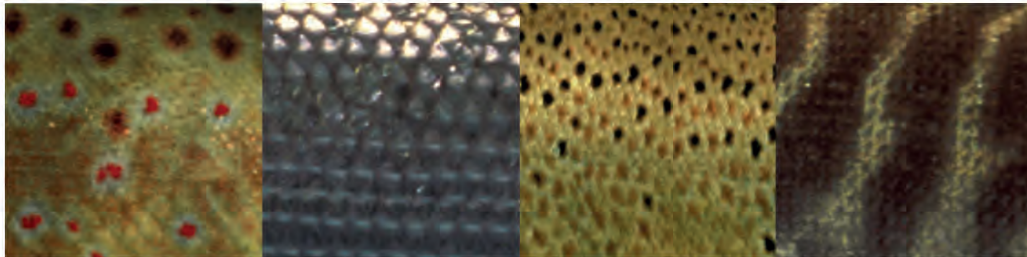
IG Dä Neu Fischer

[Informationen und Anmeldung >>>](#)

Dä Neu Fischer

IG für nachhaltige Fischerei

www.igfischerei.ch



Samstag, 4. November 2017 in Langnau am Albis

Viele Gewässer zeigen in den letzten Jahren stark zurückgehende Fischbestände. Dies obwohl seit Jahren intensiv fischereilich bewirtschaftet wird um diesem Trend entgegenzuwirken. Die bisherige Bewirtschaftungspraxis ist derzeit einem starken Wandel unterworfen. Sie verschiebt sich vom Giesskannenprinzip zu einer nachhaltigeren Vorgehensweise, welche die natürliche Fortpflanzung und Genetik der lokalen Populationen berücksichtigt. Dabei treten auch Meinungsverschiedenheiten zwischen Fischern, Behörden und Wissenschaftlern zu Tage.

- Wann braucht es Besatz?
- Funktioniert Besatz in Gewässern mit ökologischen Defiziten?
- Kann die Genetik bei der erfolgreichen Besatzplanung helfen?
- Wie kann der Erfolg von Besatzmassnahmen überprüft werden?
- Wie kann der Erfolg der Naturverlaichung überprüft werden?
- Welche Massnahmen führen zu einer Verbesserung der Fischbestände?

Auf alle diese Fragen möchten wir Ihnen am Bewirtschaftungsseminar eine Antwort geben. Mit dem Biologen Pascal Vonlanthen konnten wir einen erfahrenen Fischereiforscher verpflichten, welcher auch an der EAWAG in den Bereichen Populationsgenetik und Evolutionsbiologie forschte. Tauchen Sie mit uns ein in die Welt der einheimischen Fischarten.

[Das detaillierte Seminarprogramm hier >>>](#)

Fischen an der Sihl Erholung pur

Jahreskarten
abzugeben für
zwei Sihlreviere:

- Flusstrecke Adliswil
- Flusstrecke Sihlwald-Sihlbrugg
(Fly only)

Weitere Infos unter: www.fvt.ch oder bei
Patrick Nydegger: 079 692 82 55/aktuar@fvt.ch



Fischer-Verein Thalwil



Jahreskarten der PÄCHTERVEREINIGUNG TÖSSEGG, RHEINREVIER 30

Revierbeschreibung:

Flussrevier: Nr. 30, Rhein: Ganze Strombreite von der Grenztafel bei der Mündung des Rätichbaches (Bezirksgrenze Andelfingen-Bülach) bis auf die Höhe der Linie rechtes Tössufer - Fischereigrenztafel auf rechtem Rheinufer bei der Tössegg. Anglerkarte mit 2 Ruten vom Ufer oder Boot aus und Schleppangel.

Die Jahreskarte kostet Fr. 146.- und ist gültig bis 28. Februar 2018.

Kontaktadresse:

Geschäfts- und Ausgabenstelle Jahreskarten:

Pächtervereinigung Tössegg

8193 Eglisau

Mathias Peter

Tel.: 079 258.11.57

E-Mail: info@pv-toessegg.ch

NEWSLETTER ABONNIEREN

Dä Neu Fischer
IG für nachhaltige Fischerei

NEWSLETTER ABONNIEREN

Dä Neu Fischer

IG für nachhaltige Fischerei

info 17|01
VEREINS-NEWSLETTER IG DNF



Copyright © 2017 IG DNF, Alle Rechte vorbehalten.
Newsletter IG DNF

IG Dä Neu Fischer
Postfach
8135 Langnau am Albis
newsletter@igfischerei.ch

Hier können Sie die [Einstellungen ändern](#) oder sich [Abmelden](#)